

11.03.2008 - 12:19 Uhr

Ein Jahr "Online First" - die erste Zwischenbilanz

Salzburg-Eugendorf (ots) -

Wien - Ein Jahr "Online First" - die erste Zwischenbilanz. Und wie geht es 2008 weiter?

Die deutsche "Welt"-Gruppe hat 2007 im eigenen Haus den Wettbewerb Online gegen Print eröffnet. "Alles sofort und kostenlos ins Internet" hat für viel Aufregung in der Branche gesorgt. Welche Rolle bleibt der Tageszeitung? Wie hat sich im vergangenen Jahr die "Welt" durch "Online First" verändert? Und ist in diesem Wettbewerb und Wechselspiel die Rolle von Online gleich geblieben? Profitieren Online und Print voneinander, oder gibt es auch einen Verlierer? Wie wird heute die Redaktion organisiert? Hat sich die journalistische Arbeit verändert? Und wie geht es im zweiten Jahr weiter? Details und Hintergründe dazu von "Welt"-Chefredakteur Christoph Keese beim 9. "European Newspaper Congress" vom 20. bis 22. April in Wien.

Eine Auswahl der besten Zeitungsmacher Europas präsentieren beim größten europäischen Zeitungskongress ihre Konzepte und Ideen. Wer macht die besten Zeitungen in Europa? Wer hat die spannendsten Konzepte? Wer hat neue Ideen?

Eine Auswahl der Themen:

Welche Zeitungsmacher setzen aktuell die Meilensteine in Europa? Eine "Rundreise" durch einen vielfältigen und hoch kreativen Kontinent.

Die Zeitung als das perfekte tägliche Magazin. "Eleftheros Tipos", Europas Zeitung des Jahres, ist nicht nur optisch perfekt. Eben wurde ein hochmoderner Newsroom eröffnet. Crossover steht dabei im Mittelpunkt des Handelns. Wie sind die ersten Erfahrungen?

Auflagenplus im Regionalen. "el Periodico" hat Dynamik ins Blatt und den Lesermarkt gebracht. Lässt sich das Konzept auf andere Märkte übertragen?

Die Zwei-Marken-Strategie für mehr Leser und mehr Anzeigen - führende Verlagshäuser in Europa gehen diesen Weg. Am "European Newspaper Congress" wird Zwischenbilanz anhand zweier unterschiedlicher Beispiele gezogen.

Storytelling 2008. Wie lassen sich Geschichten in Zeitungen besser verkaufen?

Kleines Team, kleine Auflage, große Leistung. "The Mayo News" aus Irland ist Europas Lokalzeitung des Jahres mit nur zwölf Journalisten, sechs Fotografen und acht Layoutern.

Drei Jahre Readerscan und der Tanz um die goldene Quote. Wie haben sich Zeitungen seither verändert? Sind sie tatsächlich besser geworden? Gibt es noch bessere Instrumente auf dem Weg zum "gläsernen Leser"? Und welche Rolle wird die Quote in Zukunft spielen?

Das European Editors Forum widmet sich dem Thema "Olympische Spiele 2008 - Wie gehen wir mit China um?" Unter der Leitung von "Presse"-Chefredakteur Michael Fleischhacker diskutieren führende Chefredakteure, wie sie die Gratwanderung zwischen sportlicher Begeisterung und inszenierter Propaganda meistern wollen.

Am Montag Vormittag besteht die Möglichkeit, Kollegen in innovativen Wiener Redaktionen zu treffen.

Das Rahmenprogramm: Get Together beim Heurigen, Winners Dinner mit feierlicher Übergabe der Hauptpreise und einer musikalischen Einlage der Wiener Sängerknaben.

Programm, Anmeldung und Hotelbuchung finden stehen im Internet unter <http://www.newspaper-congress.eu> . Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 380,- Euro (inkl. MwSt.) in Rechnung gestellt.

Ermäßigungen für Gruppen ab vier Personen und Wettbewerbsteilnehmer. Alle Vorträge werden simultan übersetzt.

Der "European Newspaper Congress" bietet ein Feuerwerk an Ideen und eine hervorragende Gelegenheit, Kontakte zu den besten Zeitungsmachern Europas zu knüpfen.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Johann Oberauer, Tel. +43/664/2216643.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100556672> abgerufen werden.